

Lösungen liegen links

Kandidatur für die Landesliste zur Bundestagswahl 2035

Name Dr. Karsten Lippmann
Geburtsdatum: 16. Mai 1978
Geburtsort: Halberstadt

Wohnort: Halberstadt
Familienstand: ledig, kinderlos
Beruf: Historiker (Zeitgeschichte)
Tätigkeit: arbeitssuchend



Ehrenämter: In Bewegungen: Vorsitzender ABiD-Institut Behinderung & Partizipation (IB&P)
Vorstandsmitglied Allgemeiner Behindertenverband in Sachsen-Anhalt
Vorstandsmitglied SoVD Mitteldeutschland
In unserer Partei: Stellv. Vorsitz im OV Halberstadt; Mitglied im KV Harz und im
LaVo Sachsen-Anhalt
Mandat: Stadtrat in Halberstadt

Homepage: [Startseite - Karsten Lippmann - Die Linke](#)

Zur politischen Biographie:

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in der Linken und der Behindertenbewegung für eine gerechte, friedliche und inklusive Gesellschaft.

U. a. war ich bereits 2021 Bundestagsdirektkandidat im Wahlkreis Harz-Aschersleben-Seeland und auf der Landesliste (Platz 6). Auch dank eines hervorragenden jungen Wahlkampfteams erreichte ich damals das drittbeste Erststimmenergebnis für unsere Partei in Sachsen-Anhalt (hinter Jan Korte und Petra Sitte). Vor einigen Wochen nominierte mich „mein Wahlkreis“ mit 100% Zustimmung erneut zu seinem Direktkandidaten, was ich als Ehre, Freude und Verpflichtung ansehe.

2024 wurde ich in den Stadtrat von Halberstadt gewählt.

Eine schmerzliche Ehre war es mir, im Jahr 2022 die Nachfolge im Vorsitz des IB&P für meinen verstorbenen Freund Dr. Ilja Seifert zu übernehmen.

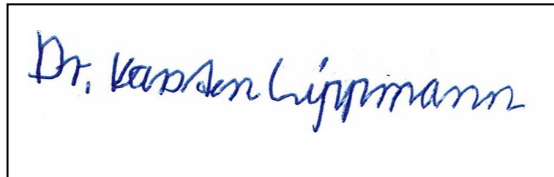
Links und engagiert – Grundzüge meiner politischen Ansichten

Ich lebe seit meiner Geburt mit einer Schwerbehinderung und kenne als Rollstuhlfahrer sehr gut die Probleme von Menschen mit Beeinträchtigungen. Eine Linke, zu deren Markenkern die soziale Gerechtigkeit gehört, muss eine authentische Behindertenpolitik vertreten. Dazu gehört auch die Repräsentation von Menschen mit Beeinträchtigungen im Deutschen Bundestag. 10 – 15% der Menschen in Deutschland leben mit einer Behinderung. Und viele davon haben Familien, Angehörige und Freunde. Stellt Euch vor, die wären alle davon überzeugt, dass Die Linke die Vertreterin ihrer Interessen ist – und sie würden auch alle so wählen! Um wie viel besser wäre die Lage unserer Partei.

Aber das würde noch nicht ausreichen, um unsere Gesellschaft grundlegend umzugestalten, damit sie friedlicher, freundlicher und sozial gerechter wird. Meine Behinderung definiert mich nicht. Ich bin Historiker und Antifaschist. Als solcher weiß ich, aus welcher Ecke diese blau-braunen Gesellen stinken und ich werde mich nicht scheuen, es im Bundestag immer wieder laut zu sagen. Es wird ihnen nicht gefallen, wenn ausgerechnet ich es tue.

Als Linke ist unser Angebot klar: Mehr Bürgerbeteiligung (z. B. Volksabstimmungen auf Bundesebene), mehr Bildung (z. B. kostenfreie Kitaplätze), mehr soziale Gerechtigkeit (z. B. Mindestausbildungsvergütung und Mindestrente) und mehr Inklusion (z. B. Verpflichtung aller Geschäftsinhaber zur Herstellung von Barrierefreiheit).

Und darf denn auch irgendetwas weniger werden? Klar: Die Kriege, die Umweltverschmutzung, die privaten Milliardenvermögen. Bei allen drei Punkten muss die Abschaffung unser Ziel sein. Lösungen liegen links. – Gehen wir sie gemeinsam an!



Dr. Karsten Lippmann